

Trotzdem

das Rundschreiben der Freiplatzaktion Basel



Weihnachtsausgabe 2023

Wunschzettel
2024

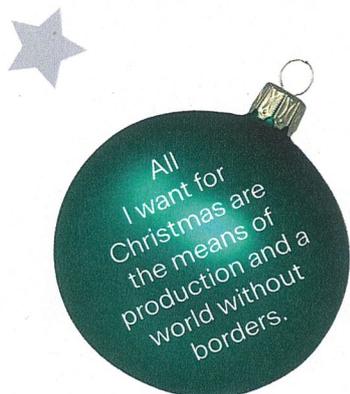


Liebes Christkind

Jedes Jahresende fragen wir uns aufs Neue, weshalb wir bei den Zuständigen so selten mit unseren Wünschen für unsere Klient:innen Gehör finden? Asylsuchende werden weiterhin nach Kroatien deportiert, Härtefallgesuche werden abgelehnt, unzählige Personen bleiben ohne Arbeit. Deshalb haben wir gedacht, dieses Jahr richten wir unsere Wünsche für einmal an dich! In der Hoffnung auf ein besseres neues Jahr und mit den besten Wünschen!

Liebe Grüße

Deine
Freiplatzaktion
Basel



wir wünsche



die FPA eine grosse Erbschaft oder die grenzenlose Liebe einer Mäzenin erfährt, um nicht mehr abhängig von den Stiftungen dieser Welt zu sein.

Menschen, die in abgelegenen Asylunterkünften (z.B. Bure, Giffers, Glaubenberg oder Flumenthal) wohnen müssen, ab sofort ein 1.-Klasse GA zur Entschädigung für die widrigen Umstände erhalten. Falls das zu kostspielig sein sollte, sollte die betreffende Personengruppe in Zukunft ihren Wohnort einfach selbst wählen können.

die sogenannte Loge des Bundesasylzentrums in Basel nicht mehr von einer Bande überforderter Securitas, sondern von adäquat ausgebildetem Personal mit entsprechender Fachkenntnis geführt wird.

Zivilschutzanlagen und Bunker der Schweizer Armee in Zukunft wieder ausschliesslich ihrer ursprünglichen Bestimmung zugeführt werden: der sachgerechten Lagerung von Schutzkleidung und Feuerlöschern.

Hamdi endlich einen Job in der Schweiz findet, der ihm Freude macht, seinen Vorstellungen entspricht und er dadurch endlich seine Familie selbstständig finanzieren kann und so von der Sozialhilfe befreit ist.

der «aktivierende Sozialstaat» als Errungenschaft wissenschaftlich unumstösslich widerlegt wird.

n uns, dass...

die Schweiz einen anderen Umgang mit Migrant:innen aus den Maghrebstaaten findet. Derzeit werden sie mehr wie Fall denn wie Menschen behandelt.

alle Sans-Papiers kollektiv regularisiert werden!

mehr Geld für Menschen in prekären Verhältnissen vorhanden ist.

alle Beschwerdefristen im Asylbereich immer 30 Tage betragen.

das SEM irgendwann mal noch lernt, dass es nicht immer alles besser weiss als alle anderen.

Menschen, die neu in der Schweiz leben, so viel Deutsch-Unterricht erhalten und finanziert bekommen wie sie wollen. Und nicht nur ein paar knauserige Stunden pro Woche.

der Europäische Pakt für Asyl & Migration (GEAS), wie er 2020 vorgestellt und im Juli 2023 von den EU-Innenminister:innen verabschiedet wurde, aufgrund seiner zahlreichen Verstösse gegen die Rechtsstaatlichkeit, die Genfer Konvention, sowie den gesunden Menschenverstand, von den Gerichten gekippt wird.



DANKEN!

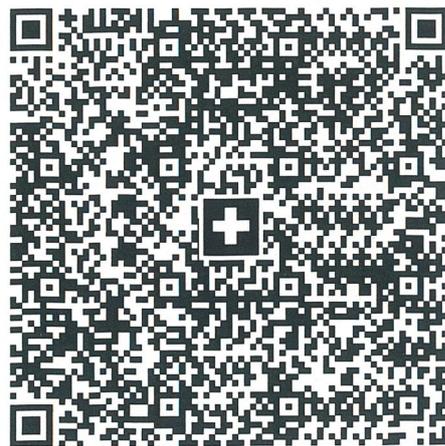
Natürlich helfen unsere besten Wünsche nichts, wenn wir sie nicht mindestens ansatzweise realisieren können. Dazu sind wir auf die notwendigen finanziellen Mittel angewiesen, die wir jedes Jahr aufs Neue «zusammenkratzen» müssen.

Umso mehr sind wir dankbar für Ihre/Eure/Deine Spenden, die wir regelmässig erhalten! Ohne diese würde es nicht gehen,

DANKE VIELMALS!

UNSER SPENDENKONTO

Basellandschaftliche Kantonalbank
4410 Liestal/H
PC 40-44-0
Clearing Nr. 769
IBAN CH68 0076 9016 3101 4382 9



FREIPLATZAKTION BASEL

Elsässerstrasse 7
4056 Basel
www.freiplatzaktion-basel.ch

